

**Zeitschrift:** Jahresbericht des Bündnerischen Lehrervereins  
**Herausgeber:** Bündnerischer Lehrerverein  
**Band:** 57 (1939)

**Artikel:** Alt Seminardirektor Paul Conrad, unser Ehrenpräsident  
**Autor:** R.T. / Conrad, Paul  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-147230>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Hier hat er nie laut, aber treu, offen, klar und allezeit dienstfertig mitgemacht. Wo es um Fragen ging, welche die soziale Stellung und den Schutz der Lehrer betrafen, wo es um Organisationsfragen ging, um Lehrmittelfragen, um praktische Lösungen, da galt es, auf ihn zu hören, denn er besaß reiche Erfahrung, sauberes Rechtsgefühl, rasch fassenden Verstand und die Energie, einen Plan durchzuführen. Und er besaß ein warm schlagendes Herz!

Wie hat er sich noch erwärmt, als es galt, staatsbürgerliche Fragen aufzurollen, Kulturpolitik und geistige Landesverteidigung zu beraten, als es galt, in schwerer Zeit Herzen zu wappnen und der drohenden Flut Kraft und Mut entgegenzuhalten! Wenn wir heute in Sorge leben, fehlt uns sein kerngesunder Zuruf, fehlt uns seine ungebrochene Kraft. Wir haben ihn nie ängstlich oder gar verzagt gesehen.

Aus seinem goldlautern Herzen strömte reicher Humor, blühte sonnige Fröhlichkeit. Aufgeschlossenheit, Kameradschaft, Freundschaft, sie gehörten zu ihm wie die singenden Quellen zu den Bergen.

Vor wenigen Jahren sind wir miteinander an einem glanzklaren Sommertag in die Davoser Berge gestiegen. Je höher es ging, je weiter die Runde der schimmernden Häupter sich wölbte, desto leichter war sein Schritt, desto froher war sein Herz, desto heller sein Blick. Er, in den Bergen geboren, in den Bergen aufgewachsen, in den Bergen verwurzelt, er war ein freier Sohn der freien Berge.

Wer ihn kannte, der bleibt ihm treu, und ich bin froh, ihm ins Grab hinein herzlich danken zu dürfen.“

---

**Alt Seminardirektor Paul Conrad,**  
**unser Ehrenpräsident,**

ist am 3. Oktober 1939 in seinem 83. Jahr gestorben. Ein Nachruf mit einer Würdigung seines Lebenswerkes erscheint im nächsten Jahresbericht.

R. T.